



JO LEINEN

Mitglied des Europäischen Parlaments

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Brüssel, 16. März 2016

EP/EU/Stahlindustrie in Europa

Stahlindustrie in Europa braucht Perspektiven

Produktion und Arbeitsplätze im Saarland sichern

"Wir brauchen politische Instrumente, um die Wettbewerbsfähigkeit der Stahlunternehmen in der EU zu sichern", sagte der Europa-Abgeordnete **Jo LEINEN** (SPD) aus Anlass der heute von der Europäischen Kommission veröffentlichten Mitteilung zur Zukunft der Stahlindustrie.

"Die europäische Stahlindustrie ist ein wertvoller Wirtschaftszweig, der hochwertige Produkte liefert und viele Arbeitsplätze sichert. Effektive Schutzmechanismen gegen Dumpingprodukte aus dem Ausland sowie Entlastungen bei Klimaschutzobligationen müssen dafür sorgen, dass sich die Unternehmen behaupten können", sagte **Jo LEINEN**.

Durch Überkapazitäten und Dumpingprodukte aus Drittländern, der anstehenden Entscheidung über den Marktwirtschaftsstatus für China und der Reform des europäischen Emissionshandelssystems seien Stahlunternehmen im Saarland großen Herausforderungen ausgesetzt. Doch freier Handel, Klimaschutz und der Erhalt heimischer Industrien schließen sich nicht aus. "Es muss aber effektive Maßnahmen geben, um unfairen Handelsbedingungen zu begegnen", so **Jo LEINEN** abschließend.

Aktuelles Pressefoto unter: <http://www.joleinen.de/Fotos.77.0.html>